

FF Köflach zu Gast in Heidenheim

Über Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Giengen an der Brenz und der FF-Abteilung Sachsenhausen, die ihr 50jähriges Bestehen feierte, nahm die Freiwillige Stadtfirewehr Köflach mit Abschnittsbrandinspektor Gustav Scherz als Kommandant sowohl an der Bestandsfeier der FF-Abteilung Sachsenhausen als auch am Kreisfeuerwehrtag des Kreises Heidenheim teil. Für die Männer der Freiwilligen Stadtfirewehr Köflach war dieser Besuch in der Köflacher Partnerstadt Giengen an der Brenz und die Teilnahme an den Jubiläumstfestlichkeiten ein einmalig schönes Erlebnis. Auch der Gedankenaustausch mit ihren bundesdeutschen Feuerwehrkameraden brachte ihnen sehr viel.

Besonderes Schönwetter begünstigte bereits die Fahrt von Köflach über St. Michael, Golling-Salzburg, wo das Frühstück eingenommen wurde, München nach Giengen.

Bei ihrer Ankunft in Giengen wurde den Köflacher Feuerwehrmitgliedern von der Freiwilligen Feuerwehr Giengen ein herzlicher Empfang bereitet.

Am Abend des ersten Tages in Giengen gab es im Giengener Rüsthaus einen Kameradschaftsabend, wobei die Köflacher ihre Giengener Freunde zu einer steirischen Brettljause und steirischen Wein einluden.

Abschnittsbrandinspektor Gustav Scherz überbrachte der FF Giengen die Grüße des aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmenden Köflacher Wehrkommandanten HBI Franz Reinbacher und dankte der FF Giengen, besonders deren Wehrkommandanten Siegfried Geier, für die Einladung und den herzlichen Empfang.

Am zweiten Tag ihres Aufenthaltes in Giengen gab es für die Köflacher Wehrmitglieder eine Führung durch die Stadt, wobei sie alle bedeutenden Bauten, Plätze und Einrichtungen dieser schönen Köflacher Partnerstadt kennenlernten.

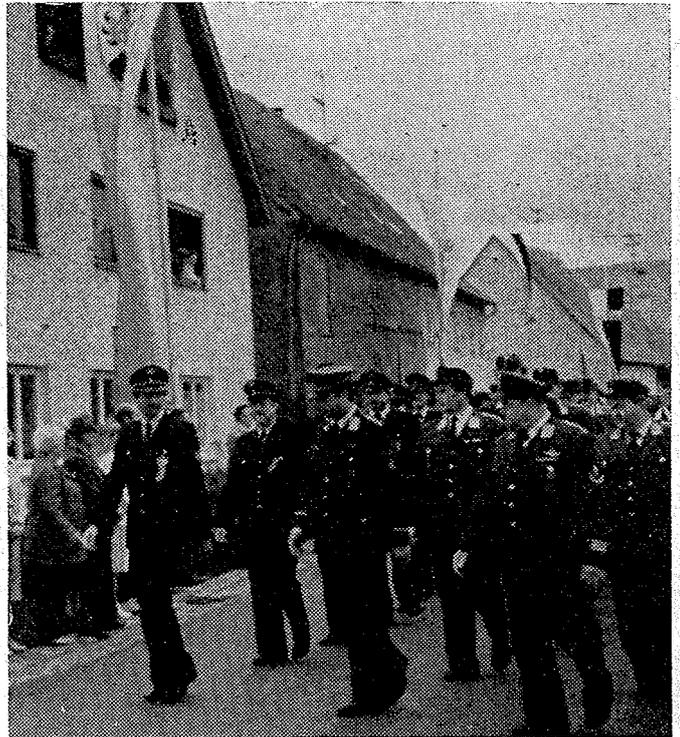
Am Nachmittag waren die Köflacher interessierte Zuschauer einer großen Naß-Einsatzübung der FF Giengen in Sachsenhausen.

Abends war ein Festzelt der FF-Abteilung Sachsenhausen der Treffpunkt der Gastgeber und Gäste, das von rund 2500 Besuchern und einem erlesenen Programm geprägt war.

Der Vormittag des dritten Besuchstages stand auch für die Gäste als Teilnehmer ganz im Zeichen des Kreisfeuerwehrtages Heidenheim. Bei diesem Kreisfeuerwehrtag, dem auch Bürgermeister Rieg und dessen Stellvertreter Ziegler beiwohnten und der vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes eröffnet wurde, erhielten dann die Köflacher Feuerwehrmänner (Wettkampfgruppe) ihre eine Woche zuvor erworbenen Leistungsabzeichen in Bronze überreicht.

Am Nachmittag nahm die Köflacher Feuerwehr in einem gemeinsamen Block mit der FF Giengen am historischen Festzug der FF, Abteilung Sachsenhausen, teil.

Nach dem Austausch von Erinnerungsgeschenken von Abteilungsführer Günther Roth und ABI Gustav Scherz, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an die bundesdeutschen Feuerwehrfreunde für die Einladung und die hervorragende Gastfreundschaft, mußten die Köflacher wieder an die Heimfahrt denken. Sie wurden vom Spielmanszug der FF Giengen musikalisch und von den Feuerwehrkameraden aus Giengen-Sachsen-



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Köflach mit ABI Gustav Scherz und EHI Rudolf Reif sowie die FF Giengen beim Festzug.

hausen mit herzlichen Worten verabschiedet. Beidseitig wurde dabei der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen Ausdruck verliehen.

Dieser Besuch der Köflacher Freiwilligen Feuerwehr in der Köflacher Partnerstadt fand auch in der Presse von Giengen sehr beachtliche Erwähnung. Beide Presseorgane von Giengen strichen in ihren Berichten die enge Bande zwischen den Wehren Köflach und Giengen hervor und erwähnten unter anderem besonders positiv die Teilnahme der Köflacher Wettkampfgruppe am Leistungswettbewerb des Kreisfeuerwehrverbandes Heidenheim.

Wie ABI Gustav Scherz gegenüber der Weststeirischen Volkszeitung erklärte, war die Teilnahme am Leistungsbewerb durch die intensive Unterstützung der Giengener Wehr und der Besuch bzw. die Teilnahme am Kreisfeuerwehrtag durch das Entgegenkommen des Köflacher Bürgermeisters Alois Brunnegger möglich.